

März: Jesus zieht in Jerusalem ein (EG 314)

D A D G D A D
1. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna! Alle Leute fangen auf der Straße an zu schrein:

G D G D G D A D G D G D G D G D A D
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh! Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

2. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna! Seht, er kommt geritten, auf dem Esel sitzt der Herr, Hosianna, ...

3. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna! Kommt und legt ihm Zweige von den Bäumen auf den Weg! Hosianna....

4. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna! Kommt und breitet Kleider auf der Straße vor ihm aus! Hosianna

5. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna! Alle Leute rufen laut und loben Gott den Herrn! Hosianna....

6. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Kommt und laßt uns bitten, statt das »Kreuzige« zu schrein:
Komm, Herr Jesus, komm, Herr Jesus, komm, Herr Jesus, auch zu uns.
Komm, Herr Jesus, komm, Herr Jesus, komm, Herr Jesus, auch zu uns.

Text und Melodie: Gottfried Neubert, nach Matth. 21, 1-11
© Strube Verlag, München
Tonart: D-Dur

Gestaltungsidee: Dorothea Lehmann-Horsch

Material:

- Zur Darstellung der Geschichte: Zweige, Tücher etc., nach Belieben erweiterbar
- Zur Instrumentalbegleitung: Schlagwerk

Hintergrundinformation:

1968 hat Gottfried Neubert (1926 – 1983, Kantor in Frankfurt/Main) dieses Lied verfasst zu der biblischen Erzählung, wie sie im Evangelium nach Matthäus, 21, 1-11 berichtet, und gerne in der Passionszeit erzählt wird. Nach diesem Text wird der Sonntag vor Ostern der Palmsonntag genannt.

Hosianna oder Hosanna ist ein Gebetsruf (hebr.: תועשוה „Hilf doch!“); der sich im Lauf der Zeit zu einem Jubelruf weiterentwickelt hat.

Einstieg über den Inhalt des Liedes

Gegenseitig auf verschiedene Art und Weise begrüßen: Hände schütteln, umarmen...
... winken, dann dazu rufen: Huu, Hallo

Hier kann man gleich eine kleine gesungene Begrüßungsrunde anschließen – jedes Kind wird singend begrüßt, alle wiederholen die Begrüßung. Hallo Simon..., Hallo Anna

(dazu in Noten: C``, a`/D``, h`)

März: Jesus zieht in Jerusalem ein S.2

Die inhaltliche Vorbereitung:

Anhand einer Kinderbibel die Geschichte erzählen, die sich vor fast 2000 Jahren in Jerusalem ereignet hat (evtl. Bild von Jerusalem zeigen), beschreiben, was das für eine Stadt ist, wo sie liegt, etc...

...damals jubelten die Menschen Jesus zu und feierten ihn als den neuen König und Retter des Volkes Israel. Sie riefen damals nicht Hallo sondern: Hosianna.

Einstudierung des Refrains:

Die Menschen standen sich in Jerusalem auf der Straße gegenüber: Kinder in einer „Gasse“ aufstellen. Als Hilfestellung kann man zwei Seile o. ä. als „Straßenrand“ markieren.

Hosianna-Rufe: Falls die zwei aufeinander folgenden Terzsprünge schwierig sind, das Wort teilen in: „Hosi“ und „anna“, Rufferz: Die nun gegenüberstehenden Kinder rufen sich abwechselnd Hosi – Hosi (*in Noten: d` - h`*) und anna – anna (*in Noten: a` - fis`*) zu, dann: Hosianna - Hosianna, und gemeinsam den Schluss: Hosianna in der Höh.

Die Strophen

Der Text der 1. Zeile bleibt in jeder Strophe gleich: Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Bei „Jesus zieht in Jerusalem ein“ können sich die Kinder verbeugen, und bei „Hosianna“ klatschen. Den Text in den weiteren Strophen stellen die Kinder dar: „Jesus“ kommt auf bzw. mit einem „Esel“ an den Beginn der „Straße“. In der 3. Strophe: Zweige, dann kleine Stoffreste bzw. Tücher ausbreiten...

Für eine szenische Aufführung können dann noch Häuser auf Pappe gemalt und Palmen gebaut werden.

Eine Alternative zur szenischen Ausführung wäre eine Darstellung mit Äglipuppen.

Instrumentale Gestaltung:

Grundsätzlich sollten nie alle Instrumente gleichzeitig erklingen. Kindern hilft es, sich an Wörtern zu orientieren. Vorschlag: sie spielen nur zu dem Wort „Hosianna“, und auch immer nur die Gruppe, die auch singt.

Gruppe 1 bekommt z. Bsp. nur Metallinstrumente (Triangeln, Zymbeln etc.), und Gruppe 2 nur Rasseln oder nur Trommeln, so entsteht auf ganz einfache Weise eine wirkungsvolle Klangdifferenzierung.

Zur Eröffnung jeder Strophe könnte bei **J**esus ein kräftiger Beckenschlag ertönen.